

Anmeldung

Anmeldungen sind in einem 3-wöchigen Zeitraum unmittelbar nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse möglich und erfolgen nur noch im zentralen Online-Anmeldeverfahren des Kreises Herford.

Es sind folgende **Unterlagen** im Schulbüro des FLB vorzulegen:

- unterschriebener **Lebenslauf**,
- optional ein **Passbild** (nicht älter als ein Jahr), separate Datenschutzerklärungen erforderlich,
- beglaubigte Fotokopie des letzten **Zeugnisses** oder **Kopie und Originalzeugnis**,
- beglaubigte Fotokopie des **Abschluss-/ Abgangszeugnisses** oder **Kopie und Originalzeugnis** sowie
- **Ausdruck der Online-Anmeldung.**

Information und Beratung

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Schulbüro. Für spezielle Fragen zur **Schullaufbahnberatung** oder **Berufswahl** steht Ihnen unser Beratungsteam gern zur Verfügung.



Öffnungszeiten

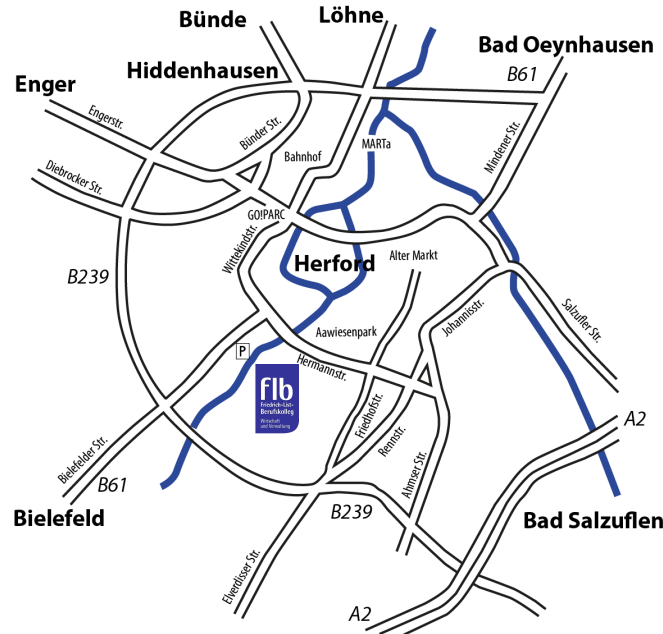
montags bis donnerstags:

08:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

freitags: 08:00 - 13:00 Uhr

Anfahrt und Kontakt



Friedrich-List-Berufskolleg
des Kreises Herford in Herford
- Wirtschaft und Verwaltung -

Hermannstraße 7
32051 Herford

☎ 05221 132850
Fax 05221 132899
E-mail: office@flb-herford.de
www.flb-herford.de

Stand: 09/2021

flb

Friedrich-List-
Berufskolleg

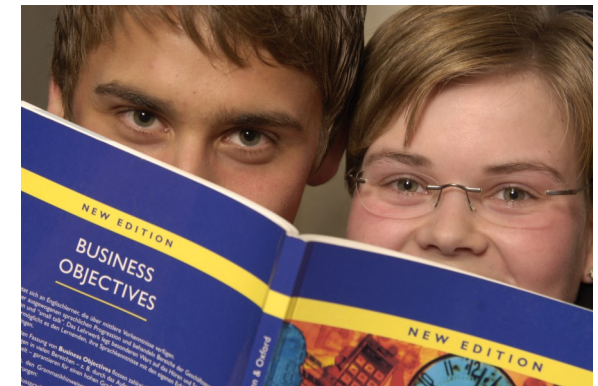
Wirtschaft
und Verwaltung



Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife (AHR)

Schwerpunkt
Wirtschaftswissenschaften
„European Studies“



Aufnahmebedingungen

Fachoberschulreife mit „Qualifikationsvermerk“ bzw. Versetzung in die Oberstufe des Gymnasiums (auch nach Klasse 9!).

Die Schüler/-innen sollten über mindestens gute Englischkenntnisse verfügen, da Englisch in der Jahrgangsstufe 12 erster Leistungskurs wird.

Struktur des Bildungsganges

Der Bildungsgang führt zur **vollen** Hochschulreife und ist damit eine echte berufsspezifische Alternative zu den traditionellen Gymnasien.

Das Bildungsziel ist die Vermittlung der **Studierfähigkeit** (Allgemeine Hochschulreife). Dazu dienen die allgemein bildenden Fächer. Das **wirtschaftseuropäische** Profil zeigt sich vor allem in dem Fach Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Europa), im Fremdsprachenbereich mit mindestens 9 Wochenstunden und in den zunehmend bilingualen Unterrichtseinheiten im Fach Volkswirtschaftslehre.

Ca. 3 Monate nach dem Abitur **kann** mit einer erfolgreich abgelegten Berufsabschlussprüfung der Berufsabschluss Kaufmännische/r Assistent/-in (AHR) zusätzlich erworben werden. Voraussetzung sind 9 Wochen Betriebspraktikum sowie 2,5 Wochen Blockunterricht als Prüfungsvorbereitung. Die Praktika sollten im europäischen Ausland absolviert werden.

Finanzielle Förderung/Kosten

Der Kreis Herford als Schulträger der Berufskollegs übernimmt aufgrund der SchfkVO die notwendigen Kosten für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in NRW, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und der nächstgelegenen in Frage kommenden Schule mehr als 5 km beträgt. Maßgeblich ist aber nicht die tatsächlich gefahrene Strecke, sondern der kürzeste zumutbare Fußweg.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine finanzielle Förderung nach dem BAföG.

Studentafel

(APO-BK, Anlage D12)

Lernbereiche/ Fächer Zeitangaben in Wochenstunden	Berufliches Gymnasium (Berufsabschlussprüfung ca. 3 Monate nach dem Abitur in Stufe 14.1 möglich)						
	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	14.1
Berufsbezogener Lernbereich							
BWL mit Rechnungswesen und Controlling	3	3	5	5	5	5	–
Englisch	3	3	5	5	5	5	–
Mathematik	3	3	3	3	3	3	–
Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Europa)	2	2	3	3	2	2	4
Volkswirtschaftslehre	3	3	2	2	2	2	–
Wirtschaftsinformatik	4	4	–	–	–	–	–
Biologie o. Physik	2	2	2	2	3	3	–
Französisch für Fortgeschrittene oder Spanisch für Anfänger ¹⁾	3 (4)	3 (4)	3 (4)	3 (4)	3 (4)	3 (4)	–
Korrespondenz/Übersetzung	2	2	2	2	2	2	4
Betriebspraktika	–	–	≥ 4 Wo.		–	–	30
Berufsübergreifender Lernbereich							
Deutsch	3	3	3	3	3	3	–
Gesellschaftslehre mit Geschichte (PK)	2	2	2	2	2	2	–
Religionslehre ¹⁾	2	2	2	2	2	2	–
Sport	2	2	2	2	2	2	–
Differenzierungsbereich							
Englisch (Vorbereitung Fremdsprachenkorrespondentenprüfung)	2	2	2	2	2	2	–
Wochenstunden	36	36	36	36	36	36	38

¹⁾ Spanisch ist eine neu einsetzende Fremdsprache und wird 4-stündig pro Woche unterrichtet. Für die 2. Fremdsprache (bei erfüllter Pflichtbindung) und für Religionslehre (Grundrecht auf Religionsfreiheit) **kann** die Schule (jeweils ein Ersatzfach (z. B. Philosophie u. Marketing) anbieten.

Schüler/-innen, die nach der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums in das Berufliche Gymnasium aufgenommen werden, müssen in den Jahrgangsstufen 11-13 mindestens 102 Jahreswochenstunden belegen.

Profilbildender Leistungskurs ist das Fach „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling“. Zweiter Leistungskurs wird ab 12.1 Englisch.

Abschlüsse

Berufliches Gymnasium

Dauer: 3 bzw. 3 ½ Jahre

- Mit der regulären Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 wird der **schulische Teil der „kleinen“ Fachhochschulreife** erworben. Zur vollen FHR ist eine anschließende mindestens 2-jährige Berufsausbildung erforderlich.
- Am Ende der Jahrgangsstufe 12.2 oder 13.1 oder 13.2 wird bei Erfüllen bestimmter Notenvorgaben der **schulische Teil der „großen“ Fachhochschulreife** erworben. Zur vollen FHR ist ein einjähriges gelenktes Praktikum oder eine mindestens 2-jährige Berufsausbildung erforderlich.
- Mit Bestehen der Abiturprüfung erwerben die Prüflinge die volle **Allgemeine Hochschulreife**, die grundsätzlich zu einem Studium aller Fächer an sämtlichen Hochschulen berechtigt.
- Etwa 3 Monate nach der Abiturprüfung können die Schüler/-innen an einer Berufsabschlussprüfung teilnehmen und **„Kaufmännische/r Assistent/-in (AHR)“** werden.
- Die Schüler/-innen können vor der IHK die Prüfung zur/zum **Fremdsprachenkorrespondent/-in** im Fach Englisch ablegen.
- Alle Schüler/-innen des Schwerpunktes Wirtschaftswissenschaften („European Studies“) erwerben differenzierte Kenntnisse im Berufsfeld **„Wirtschaft und Verwaltung“** mit dem besonderen Profil „Englisch und Europa“.
- Sprachen können individuell erlernt werden mit:

